

APP TRIFFT UPGRADE

Nubert war immer bekannt für die Ausreizung der Physik. Die neue NuBoxx-Serie soll so viel Tiefgang bieten wie keine vor ihr. Und da müssen wir noch einen Woofer hinzu stellen?

■ Von Andreas Günther

Nach Jahrzehnten war die NuBoxx-Serie reif für eine technische Weiterentwicklung. Auf sie folgt NuBoxx. Das zweite X soll für eine komplett neue Technologie stehen. Und neue Chassis. In der Höhe haben wir eine Gewebemembran aus der nuLine-Serie. Die massive Frontplatte dient als Klangverteiler, auf den Millimeter berechnet. Hier soll der Sweet Spot erweitert wer-

den, also auch mehrere Hörer auf dem Sofa zulassen. In der Tiefe gibt es die bekannte Polypropylenmembran. Dieses Chassis kann mehr Hub stemmen, Nubert lehnt sich sogar weit aus dem Fenster und verspricht „enorme Basskraft bis 41 Hertz“. Ein Designdetail überrascht: die Frontbespannung. Sie hält magnetisch – ein überraschendes Argument der Eleganz in dieser Preisklasse. Auf

RAUM UND AUFSTELLUNG

Raumgröße
K M G

Akustik
T A H

Aufstellung
D W F

Wandnah oder frei aufstellen, Brillanz durch Anwinkeln zum Hörer regeln, Akustik neutral, Hörabstand ab 2,0 m.

Die Aufschlüsselung der Symbole finden Sie auf Seite 100.



BODENHAFTUNG: Nubert packt ein 20-Zentimeter-Chassis an die Unterseite seines nuSub XW-700. In unmittelbarer Nähe gibt es noch die Bassreflex-Öffnung hinzu.

zwei Platinen packt Nubert seine Weiche in den Rücken hinter das Terminal. Das wiederum ist stringent und für Single-Wiring ausgelegt.

278 Euro kostet die nuBoxx B40 pro Stück. Der Subwoofer passt preislich. Wir haben den nuSub XW-700 hinzugeordert. Bedeutet 495 Euro. Trotz der humanen Preisgestaltung hat Nubert hier seine höchste Technologie von der Leine gelassen. Dieser Woofer stemmt nicht nur aktive 250 Watt. Er ist auch schlau. Per X-Connect können wir die Signale

kabellos übermitteln. Per X-Room Calibration können wir den Bass perfekt auf den Hörraum einmessen und justieren. Die App entscheidet. Mit Android-Handys müssen wir auf ein Mikrofon von Nubert zugreifen – da die qualitative Streuung der Mikrofone in der Android-Welt so groß ist. Einfacher gelingt es bei Apple. Hier vertraut Nubert den bekannten Werten der iPhones. Die Praxiserfahrung könnte nicht schöner sein. App starten, Testton einspielen, warten – und die App hinterlegt die ideale Subwoofer-Kurve in der DSP-Steuerung.

Was auch die Anbindung an die B40 vereinfacht. Ehrlich: Wir haben bei keiner Kombi in diesem Testfeld schneller ein Ideal erreicht. Da braucht es keinen Fachhändler – was ja auch dem direkten Vertriebsweg von Nubert entspricht.

ACHTUNG – BOXENKILLER

Auch hörbar? Wer es ganz fett mag, der legt Elektra von Richard Strauss auf. Kein Opernorchester ist größer. Der Superheld im Katalog ist die Einspielung mit Sir Georg Solti und den Wiener Philharmonikern (Decca). Diese Aufnahme könnte als Boxenkiller gelten. Ich finde die neue Boxx-Serie deutlich besser als



AUDIO
PREISTIPP

STECKBRIEF

NUBERT NUSUB XW-700	
Vertrieb	Nubert electronic GmbH Tel. 07171 8712 0
www.	nubert.de
Listenpreis	495 Euro
Garanzzeit	2 Jahre
Maße B x H x T	30 x 42,9 x 34 cm
Gewicht	12,5 kg
Furnier/Folie/Lack	- / - / *
Farben	Schwarz, Weiß
Arbeitsprinzipien	vollaktiv, Bassreflex

AUSSTATTUNG

Standby-Automatik	•
Phase Invers/regelb.	- / •
Fernbedienung	-
Raumanpassung	•
Input Cinch/XLR/LS	• / - / -
Output Cinch/XLR/LS	- / - / -
Hochpassweiche	• (120 Hz)
Besonderheiten	Einmessprogramm per App

AUDIOGRAMM **AUDIO** 10/2021

⊕ blitzsauber, hörbar, messbar – dazu die tolle Einmess-App

Klang Cinch	80
Ausstattung	gut
Bedienung	sehr gut
Verarbeitung	sehr gut

AUDIO KLANGURTEIL 80 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

DER SCHLÜSSEL ZU ALLEM: Auf diese App ist Nubert stolz – zu Recht. Per X-Room Calibration können wir den Bass perfekt auf den Hörraum einmessen und justieren.





ZWEI IN EINS: Mit dem Drehregler lassen sich die Lautstärke und Trennfrequenz des XW-700 einstellen. Ein Druck auf den Regler schaltet zwischen den Funktionen um und lässt die LEDs entweder in Grün (Lautstärke) oder Blau (Trennfrequenz) erstrahlen.



SO SOLL ES SEIN: Die große Bass-reflexöffnung verhindert Geräuschentwicklung durch Turbulenzen.

die etablierte Box-Familie. Die B40 verfügt über die gleiche Spielfreude, wirkt aber noch konzentrierter, noch mehr auf den Punkt. Der Bass flattert nicht aus, das ist kantig, kräftig, konturstark. Der Hochtöner bringt eine süffige Präsenz ein, weit, breit, die Wiener Philharmoniker klingen im größtmöglichen Panorama. Ein Lautsprecher, der den Trend doppelt: alles besser, alles schöner, alles ehrlicher. Die Einmess-App für den Subwoofer vollbringt dazu wahre Wunder. Wir müssen nicht aber- und abermals nachjustieren – das war in unserem Aufbau schon nach Minuten perfekt auf den Punkt.

Etwas Pop? „Blackbird“ von den Beatles. Mit schlechten Lautsprechern wird eine unscheinbare, unscharfe Ballade

daraus. Doch das Nubert-Trio zeigte die Räumlichkeit, die Trennschärfe. Erstaunlich, wie ein Subwoofer mit so wenig Bassinformationen dennoch den Raum weiten kann. Drei Edelsteine für den Preis eines Tigerauges.

Erstaunlich günstig kommt das Trio daher. Sehen wir die Kompromisse? Nicht wirklich. Nubert würde auch seine Fans düpiieren. Vor allem gefällt uns der große Sprung in der Eleganz des Designs. Was nur die halbe Miete wäre, doch Nubert vollführt auch klanglich einen deutlichen Sprung nach vorn. Die Präzision hat zugelegt, der Wille zur feinen Abbildung. Alles natürlich nach streng audiophilen Werten. Wer noch nicht überzeugt ist, sollte einen Blick auf unsere Messwerte werfen – erstaunlich in dieser Klasse.

STECKBRIEF

NUBERT NUBOXX B40	
Vertrieb	Nubert electronic GmbH Tel. 07171 8712 0
www.	nubert.de
Listenpreis	556 Euro
Garantiezeit	5 Jahre
Maße B x H x T	21 x 34 x 31 cm
Gewicht	9,6 kg
Furnier/Folie/Lack	- / • / -
Farben	graphit, eisgrau
Arbeitsprinzipien	Zweiwege, Bassreflex
Raumanpassung	-
Besonderheiten	-

AUDIOGRAMM AUDIO 10/2021

➕ schnell, hochauflösend ➖
– mit dem passgenauen Spaßfaktor

Neutralität (2x)	78	██████████
Detailtreue (2x)	79	██████████
Ortbarkeit	77	██████████
Räumlichkeit	77	██████████
Feindynamik	79	██████████
Maximalpegel	87	██████████
Bassqualität	73	██████████
Basstiefe	83	██████████
Verarbeitung	sehr gut	

RADIO KLANGURTEIL 79 PUNKTE
PREIS/LEISTUNG ÜBERRAGEND

FAZIT



Andreas Günther
AUDIO-Mitarbeiter

Das harmoniert perfekt. Die neue NuBoxx-Serie ist ein Schlag gegen die Konkurrenz. Der Subwoofer mit seiner schlaun Einmessstechnologie passt sich perfekt dem Raum und den Mitspielern an. Nubert zückt mal wieder den Zauberstab.

MESSLABOR

Die B-40 zeichnet sich bis auf eine leichte, nur auf Achse auftretende Senke bei 3 kHz durch einen geraden, wellenarmen Frequenzgang aus. Durch Anwinkeln lassen sich die Höhen über 10 kHz beeinflussen.

Neben gutem Tiefgang (38 Hz/-6 dB) gefallen uns die Pegelfestigkeit im Bass (99 dB_{SPL}) und die Klirrarmut im Mittel-/Hochton. Der ideale Verstärker für die Nubert (**AUDIO-Kennzahl 74**) sollte 90 W an

4 Ohm bereitstellen. Der flexibel via App einstellbare Sub spielt in der Grundeinstellung ab 26 Hz (-6 dB) auf, betont dabei den Bereich um 40 Hz und erreicht 103 dB_{SPL} ohne Kompromisse beim Tiefgang.

